

Anleitung für Benutzer

Der TOPOI-Bot basiert auf dem TOPOI-Modell von Edwin Hoffman und wurde von Stephan Ruppert zusammen mit Arjan Verdooren, Alexander Frame, Edwin Hoffman und der KI-Arbeitsgruppe von SIETAR DEUTSCHLAND entwickelt: Eva Röttgers, Sabine Wagner. Das TOPOI-Modell ist ein Modell zur Unterstützung einer angemessenen Kommunikation in Kontexten, in denen Menschen aufgrund unterschiedlicher, ungewohnter Gewohnheiten, Verhaltensweisen oder Überzeugungen eine Fremdheitserfahrung erleben.

Wichtig:

Bevor Du den Bot benutzt, solltest Du Dich mit dem TOPOI-MODELL vertraut machen. Weitere Hintergrundinformationen zum Modell findest du in Edwin Hoffman's Artikel 'Inclusive Communication and the TOPOI-model'.

Ausführlicher und detaillierter in dem Buch von Edwin Hoffman & Arjan Verdooren: Diversity Competence. Cultures don't meet people do, oder du kannst einfach den Bot über Inklusive Kommunikation und das TOPOI-Modell befragen.

Wie funktioniert der Bot?

Schritt 0: Wenn Du mit der inklusiven Kommunikation und dem TOPOI-Modell nicht vertraut bist, kannst Du den Bot bitten, Dich über die inklusive Kommunikation und das TOPOI-Modell zu informieren.

Schritt 1: Nachdem Du Dich über Inklusive Kommunikation und das TOPOI-Modell informiert hast, beschreibst Du Deinen Fall im Detail und formulierst eine Lernfrage. **Schritt 2:** Der Bot wird Fragen zur Klärung und zum besseren Verständnis der Hintergründe stellen. In der Regel sind diese Fragen bereits eine gute Reflexion für Dich. **Schritt 3:** Du beantwortest die Fragen, die du beantworten kannst/willst, oder sagst: „Bitte fahre fort“. **Schritt 4:** Der Bot wird den gesamten Fall mit seinen eigenen Worten und auf der Grundlage deiner Beschreibungen und Antworten erklären. Du kannst Feedback geben, wenn die Beschreibung nicht korrekt ist. **Schritt 5:** Mit Hilfe des TOPOI-Modells entwickelt der Bot eine Reflexion und Hypothesen über die möglichen Ursachen der Missverständnisse und Probleme. **Schritt 6:** Du wählst die Aspekte in dieser Reflexion aus, die für dich am sinnvollsten sind. Du kannst auch einfach „Alle“ oder „Bitte weiter“ sagen. **Schritt 7:** Anschließend schlägt der Bot auf der Grundlage des TOPOI-Modells mindestens 3 potenzielle Interventionen vor. **Schritt 8:** Bitte den Bot um weitere, spezifischere Vorschläge, Klärungen. Danach kannst du das Gespräch fortsetzen und dem Bot detailliertere Fragen stellen.

Achtung!

Bitte beachte einige Besonderheiten eines Bots, der auf einem Large Language Model (LLM) basiert:

- Betrachte die Interaktion mit dem Bot als Konversation: Du kannst dem Bot alles sagen und fragen, was du willst: eine Klärung, eine Zusammenfassung, eine Vereinfachung, Ergänzungen.

© Eva Röttgers, Sabine Wagner, Stephan Ruppert, Arjan Verdooren, Alexander Frame, Edwin Hoffman.

- Die Antworten sind immer unterschiedlich, und wenn man den gleichen Fall mehrmals probiert, wird man unterschiedliche Antworten erhalten. Das liegt daran, dass verschiedene TOPOI- Hypothesen und Interventionen möglich sind.
- Der Bot hält sich nicht immer streng an den Prozess. Wenn der Bot vom Prozess abweicht, erinnere ihn einfach an die fehlenden Schritte oder fordere ihn einfach auf, „die Anweisungen genau zu befolgen“.

Anweisung für die Eingabe der Fallstudie

Die Fallstudie ist eine Beschreibung des Verlaufs einer schwierigen Interaktion, bei dem der Nutzer - der die Fallstudie eingibt - der Meinung ist, dass kulturelle oder religiöse Unterschiede, Missverständnisse eine Rolle spielen. Versuche so weit wie möglich zu beschreiben, wo und wann die Interaktion stattfindet, wer die beteiligten Personen sind, was sie sagen und tun, und um welche Frage oder welches Problem es geht.

Falls zutreffend: beschreibe, was von den Personen (einschließlich deiner selbst) getan wird (Handlungen): objektiv, sachlich und ohne Interpretation; was gesagt wird, so wörtlich wie möglich, und wie die Interpretationen und Gefühle zu dem, was getan und gesagt wird, sind.

Du kannst auch ein Fallbeispiel für ein bevorstehendes Gespräch beschreiben, das du wegen möglicher kultureller oder religiöser Unterschiede schwierig findest. Schildere in diesem Fall alle relevanten früheren Erfahrungen und welche Schwierigkeiten und Unterschiede du erwartest. Wichtig! Vergiss nicht, deine Lernfrage zu formulieren, zum Beispiel:

- Was ist in diesem Gespräch falsch gelaufen und was hätte ich anders machen können?
- Wie kann ich mit dieser Situation umgehen, damit sich die anderen und ich (wieder) wohl fühlen?
- Was kann ich tun, damit ... dieses oder jenes ... nicht mehr vorkommt?
- Wie kann ich dieses Dilemma, dieses Problem lösen?
- Habe ich mich in dieser Situation gut verhalten? Bitte begründe warum.
- Ich muss oder werde ...; was sollte ich beachten oder berücksichtigen?

Wenn Du den Fall einer anderen Person beschreibst, formuliere auch eine Lernfrage, zum Beispiel:

- Was lief in diesem Gespräch schief und was hätten die Beteiligten - oder Person(en) X(y) - besser machen können bzw. was könnten sie das nächste Mal in einer ähnlichen Situation tun?
- Welche Differenzen und Missverständnisse spielen in diesem Gespräch eine Rolle und wie könnten die beteiligten Personen - oder Person(en) x (y) - mit diesen Differenzen und Missverständnissen umgehen?
- Warum ist Person x in diesem Fall so zurückhaltend, und wie könnte Person y mit dieser Situation besser umgehen?
- Wie könnte Person x oder Team x diesen Konflikt lösen?